



Pressemitteilung, München 22.1.2019

## Vom Baum zum Haus – Installation wood passage on Tour

**Die begehbare Installation wood passage macht die Umwandlung vom Baum zum Haus sinnlich erlebbar. Als gemeinsame Initiative von proHolz Austria, proHolz Bayern und Lignum Schweiz tourt sie ab sofort durch den DACH-Raum.**

- Premiere auf der Messe BAU, 14. bis 19. Januar 2019 in München
- Grenzüberschreitende Holzinformation mit der wood passage
- Nächste Station: Linz, Österreich

Auf der Messe BAU in München wurde die wood passage erstmals öffentlich präsentiert. Vier "Tore" aus Holz, jeweils rund 4 Meter breit und 4 Meter hoch, skizzieren den Weg vom Baum zum Haus. Bauen mit Holz heißt, aus Bäumen Häuser zu machen und damit einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzbau liefern somit Antworten auf wesentliche Herausforderungen der Zeit. Darauf wiesen die Vertreter aus Österreich, Bayern und der Schweiz bei der gemeinsamen Eröffnung hin.

proHolz Bayern Vorsitzender und Holz-Bauunternehmer Alexander Gumpp moderierte die Eröffnung. Mit ihm am Podium waren aus Bayern Hubertus Wörner (Leiter der Bayerischen Forstverwaltung), aus Österreich Rudolf Rostenstatter (Vorsitzender der Kooperationsplattform Forst Holz Papier) und aus der Schweiz Paul Steffen (Vizedirektor des Bundesamtes für Umwelt), außerdem die Architektin der wood passage Maren Kohaus von der TU München.

Gerade in den Städten steigt der Bedarf nach Wohnraum rasant an und der moderne Holzbau erweist sich als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung. Die realisierten Projekte aus Holz werden immer größer, Wohnsiedlungen mit mehreren hundert Wohnungen und sogar Hochhäuser aus Holz entstehen. Holz wächst laufend im Wald nach und ist verfügbar. Nur rund zwei Drittel des Holzzuwachses in Europa werden genutzt. Wird Holz vermehrt im Baubereich, in den rund 40 Prozent aller Ressourcen fließen, eingesetzt, spart das endliche Ressourcen und ist ein Zukunftsmodell. Zudem bindet jeder Kubikmeter verbautes Holz eine Tonne CO<sub>2</sub> und entlastet damit das Klima.

Diese Themen in Städten und im urbanen Raum sichtbar und begreifbar zu machen, ist Ziel der wood passage. Die drei Initiatoren proHolz Austria, proHolz Bayern und Lignum Schweiz setzen damit auch auf mehr Zusammenarbeit und gemeinsame Holzinformation im DACH-Raum. Denn die Anliegen und Botschaften der Forst- und Holzwirtschaft werden grenzüberschreitend geteilt. Daher gilt es in Zukunft noch stärker, Bewusstseinsbildung und Kommunikation zu Holzthemen gemeinsam länderübergreifend zu denken und umzusetzen. Die wood passage ist ein erstes Umsetzungstool, das von allen drei Holzwerbeorganisationen genutzt und an verschiedenen Stationen im DACH-Raum eingesetzt wird.

Das nächste Mal wird die wood passage Mitte Mai im Rahmen der Verleihung des Holzbaupreis Oberösterreich in Linz zu sehen sein. Im Herbst gibt es einen Aufstellungstermin in München.

Entwurf, Gestaltung und Planung der wood passage stammen vom Atelier Andrea Gassner (Feldkirch/A) gemeinsam mit Prof. Hermann Kaufmann und Maren Kohaus von der TU München/D. Holzbau und Statik lieferte Holzbau Fetz (Egg/A).

## Information zu den Organisationen

### Über proHolz Austria

Die Arbeitsgemeinschaft proHolz Austria ist die gemeinsame Marketingeinrichtung der österreichischen Forst- und Holzwirtschaft. Aufgabe von proHolz Austria ist es, Bewusstsein für die ökologische Ressource Wald und den genialen Werk- und Baustoff Holz zu schaffen. proHolz Austria setzt seit 25 Jahren kontinuierlich Infokampagnen zu nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverwendung um. Ebenso baut proHolz Austria mit verschiedensten Aktivitäten national und international Holzbau-Know-how auf. **[www.proholz.at](http://www.proholz.at)**

### Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft. **[www.proholz-bayern.de](http://www.proholz-bayern.de)**

### Über Lignum, Holzwirtschaft Schweiz

Lignum, Holzwirtschaft Schweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Sie vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzketten, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten zwei Dutzend regionale Arbeitsgemeinschaften. Lignum vertritt in allen Landesteilen der Schweiz eine Branche mit rund 80'000 Arbeitsplätzen von der Waldwirtschaft über Sägerei und Holzwerkstoffproduktion, Handel, Zimmerei, Schreinerei und Möbelproduktion bis zum Endverbraucher von Holz. **[www.lignum.ch](http://www.lignum.ch)**

## Pressekontakte

### proHolz Austria

Karin Giselbrecht  
Am Heumarkt 12  
A-1030 Wien  
Tel.: +43 1 712 04 74  
Mail: [giselbrecht@proholz.at](mailto:giselbrecht@proholz.at)

### proHolz Bayern

Eva Veit  
Max-Joseph-Straße 8  
D-80333 München  
Tel.: +49 89/26209332-2  
Mail: [veit@proholz-bayern.de](mailto:veit@proholz-bayern.de)

### Lignum, Holzwirtschaft Schweiz

Michael Meuter  
Mühlebachstrasse 8  
CH-8008 Zürich  
Tel.: +41 44/2674776  
Mail: [michael.meuter@lignum.ch](mailto:michael.meuter@lignum.ch)

## Bildmaterial

Alle Bilder © Christian Hartlmaier



wood passage an der BAU in München  
Bild © Christian Hartlmaier

[Download Druckdatei](#)



wood passage an der BAU in München  
Bild © Christian Hartlmaier

[Download Druckdatei](#)



BAFU-Vizedirektor Paul Steffen (links) und Lignum-Direktor Christoph Starck (rechts) an der Einweihung der wood passage an der BAU in München  
Bild © Christian Hartlmaier

[Download Druckdatei](#)